



Philadelphia's
**MAGIC
GARDENS**



1020 South Street, Philadelphia, PA 19147
phillymagicgardens.org

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch - Montag
 11 bis 18 Uhr
 Dienstags geschlossen

Tickets sind nur in begrenzter Zahl im Internet erhältlich.

EINTRITT

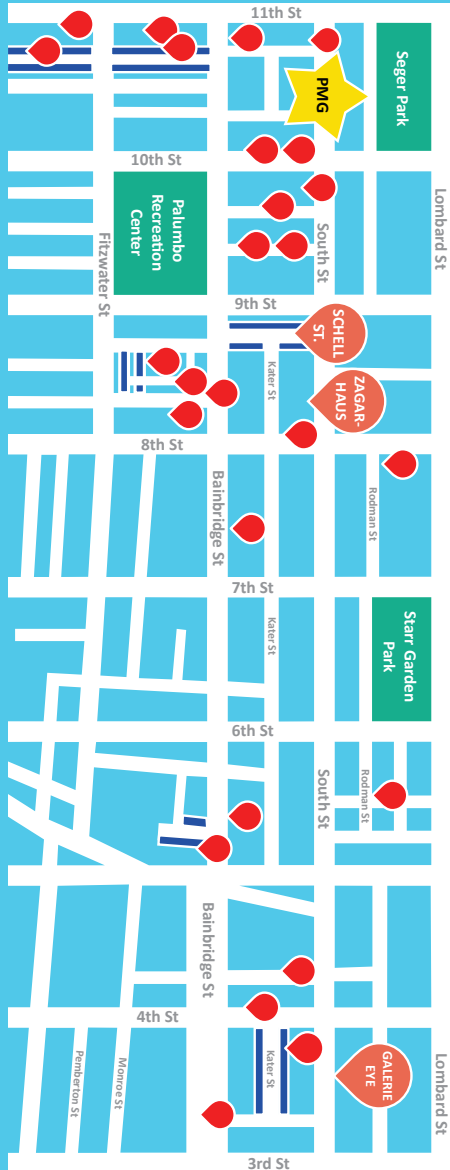
Mitglieder	FREI
Erwachsene	15 \$
Schüler und Studenten (mit Ausweis)	12 \$
Senioren ab 65 Jahre	12 \$
Kinder von 6 bis 12 Jahre	8 \$
Kinder bis 5 Jahre	FREI

Alle Termine für Führungen, Events, Workshops usw. finden Sie auf unserer Website!

WEITERE KUNSTWERKE IN SOUTH PHILADELPHIA

Der Gründer der Philadelphia's Magic Gardens (PMG), Isalah Zagar, schuf über 200 öffentliche Wandmosaiken in Philadelphia. In der Nähe befindliche Werke sind auf dieser Karte verzeichnet.

Wenn Sie den QR-Code scannen, sehen Sie alle Wandmosaiken von Zagar auf einer größeren Karte.



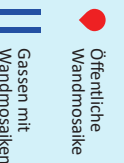
Philadelphia's Magic Gardens, die größte öffentlich zugängliche Zagar-Installation (1020 South St.)

Gasse, die von 1996 bis 2020 komplett mit Wandmosaiken geschnitten wurde



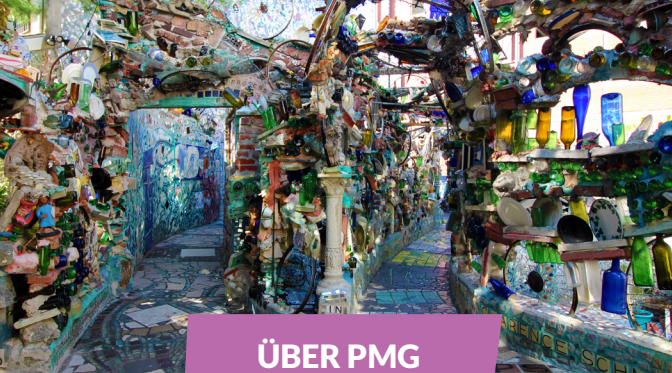
Haus von Isalah und Julia Zagar seit 1985 (826 South St.)

Folk-Art-Store von Julia Zagar (327 South St.)



Öffentliche Wandmosaiken

Gassen mit Wandmosaiken



ÜBER PMG

Philadelphia's Magic Gardens (PMG) ist ein Areal, das komplett mit Mixed-Media-Mosaiken geschmückt ist. Der Gründer des Vereins, Isaiah Zagar, verarbeitete die Erfahrungen und Einflüsse seines Lebens mit Kunstwerken aus handgefertigten Fliesen, Fliesen, Fahrradfelgen, Spiegeln und Volkskunst aus verschiedenen Ländern. Die Ausstellungsbereiche bestehen aus zwei Galerien und einem Skulpturengarten mit zwei Ebenen.

Als gemeinnütziges Museum würdigen die PMG Kunst in ihren vielfältigen Formen durch Öffentlichkeitsarbeit, öffentliche Angebote, praktische Kunstveranstaltungen, Ausstellungen und Führungen. Das Museum lädt alle ein, den Raum zu erkunden und von den Möglichkeiten der eigenen Entfaltung Gebrauch zu machen.

ÜBER ISAIAH ZAGAR

Isaiah Zagar (geb. 1939) ist der Gründer der PMG und Schöpfer mehrerer anderer Mosaiken, die Häuser bzw. Mauern vollständig bedecken, und über 200 öffentlicher Wandmosaiken in Philadelphia und der ganzen Welt. Zagar wurde in Philadelphia geboren und ist in Brooklyn aufgewachsen. Er hat ein Bachelor of Fine Arts vom Pratt Institute of Art. Im Alter von 19 Jahren entdeckte er die blühende künstlerische Atmosphäre von Clarence Schmidt in Woodstock, New York. Daraus entwickelte sich seine eigene Kunstauffassung und ein lebenslanges Interesse an Gesamtkunstwerken sowie ihren Schöpfern.

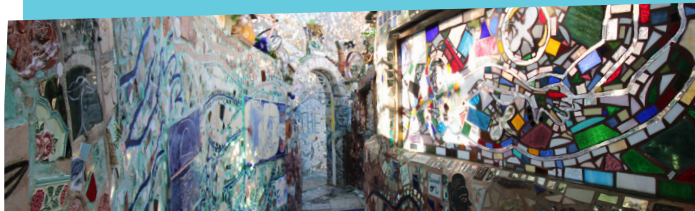
In den 1960er Jahren arbeiteten Isaiah und seine Frau Julia (geb. 1940) als Freiwillige des Peace Corps in Peru mit lokalen Künstlern zusammen. Danach ließen die beiden sich in der South Street in Philadelphia nieder, wo Isaiah eine psychische Krise erlebte, die seine ersten Experimente mit Mosaiken auslöste. Er verstand künstlerisches Schaffen als Therapie und entwickelte bald seine eigene Kunst. Zur gleichen Zeit eröffneten die Zagars die Galerie Eye. Dort wurden in der Galerie Folk-Art-Werke, die sie auf Reisen in Lateinamerika gekauft hatten, angeboten. Die Galerie wird bis heute von Julia betrieben.

In den 1970er Jahren schlossen sich die Zagars anderen Aktivisten und Kunstschaffenden an, um gegen den Bau einer Schnellstraße durch ihr Viertel zu protestieren. Damit begann eine Ära der Erneuerung, die als South Street Renaissance bekannt wurde. Während der nächsten 50 Jahre schuf Zagar unentwegt weitere Wandmosaiken. Er verschönerte nicht nur sein derzeitiges Haus (826 South St.), sondern auch mehrere Atelierräume und Mietobjekte sowie nahe gelegene öffentliche Mauern vollständig. Inzwischen macht Zagar selbst keine Mosaiken mehr, aber er ersinnt gelegentlich gemeinsam mit den Konservatoren der PMG neue Werke.

GESCHICHTE DER PHILADELPHIA'S MAGIC GARDENS

1991 begann Zagar mit der Arbeit auf unbebauten Grundstücken in der Nähe seines Ateliers in der 1020 South Street. Zuerst brachte er an den beiden Gebäuden, die das Grundstück flankierten, Mosaiken an. Danach verbrachte er mehrere Jahre damit, aus gefundenen Gegenständen mehrschichtige Wände zu gestalten.

2004 erfuhr der Eigentümer des Grundstücks von Zagars Installation und entschied sich zum Verkauf der Immobilie. Gleichzeitig verlangte er den Abriss der Arbeiten. Die Community war nicht bereit, einer Zerstörung der Kunstwerke zuzusehen und organisierte Hilfe für den Künstler und sein Schaffen. Dem inzwischen als Philadelphia's Magic Gardens genannten Areal wurde die Gemeinnützigkeit zuerkannt, mit der Absicht, die Kunstwerke auf dem PMG-Grundstück und an anderen Stellen in der Nähe der South Street für die Öffentlichkeit zu erhalten.



PMG hat 20 Angestellte, die ganzjährig für die Veranstaltungen vor Ort und anderswo verantwortlich sind. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen.

KONTAKT

Tel.: +1 (215) 733-0390, E-Mail: info@phillymagicgardens.org

BARRIEREFREIHEIT

Die PMG sind überwiegend barrierefrei, manche Bereiche sind jedoch nur über Treppen erreichbar. Weitere Hinweise hierzu finden Sie auf unserer Website unter „Visit > Accessibility“.

RESTAURIERUNG

Die Restauratoren der PMG arbeiten unermüdlich daran, Schönheit und Sicherheit dieses Raums zu erhalten. Sie kümmern sich um alles – von kleineren Reparaturen und Reinigungsarbeiten bis hin zu umfangreichen, statischen Verstärkungen. Die Arbeit des Teams wird eng mit Isaiah Zagar abgestimmt, damit die Kunst der PMG seiner Vision treu bleibt. Sie können die Restaurierungsarbeiten unterstützen, indem Sie die Kunstwerke nicht anfassen.

UNTERSTÜTZUNG

Die PMG begrüßen jährlich über 100.000 Besucher. Ihre Unterstützung und Ihre Wertschätzung der Kunstwerke tragen dazu bei, den Charakter dieses Kunstraums auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Sie können die PMG auf folgende Weise finanziell unterstützen:

MIT IHRER MITGLIEDSCHAFT erhalten Sie freien Eintritt, Preisnachlässe und mehr!

MIT IHREN SPENDEN FÜR PMG unterstützen Sie den Preservation Fund, einen Förderverein zum Erhalt von Mosaiken in Philadelphia. Die Julia Zagar Residency for Women Artists schafft Chancen für Künstlerinnen aus aller Welt.

